



Ein Umweltklassiker zwischen Bilderbuch und Kinoleinwand: *Der Lorax*

Episode 1: Vorstellung der Werke und Vergleich der Erzählebenen

Dr. Elisabeth Hollerweger
Forschungsstelle Kulturökologie und Literaturdidaktik
Universität Siegen

 Universität Bremen

ZMML
Zentrum für Multimedia
in der Lehre

DBU 

Deutsche Bundesstiftung Umwelt





Übersicht der Lerneinheit

Episode 1:
Vorstellung der Werke und Vergleich der Erzählebenen

Episode 2:
Perspektiven der Kulturökologie, Zukunftsforschung
und Nachhaltigkeitsbildung

Episode 3:
Interview



Lernziele der Episode

Lernziel 1: Sie kennen Entstehungshintergründe von Buch und Film und können das Verhältnis von Text und Kontext reflektieren.

Lernziel 2: Sie sind in der Lage, Besonderheiten der Erzählung(en) in Buch und Film auf Handlungs- und Darstellungsebene zu benennen.

Lernziel 3: Sie verfügen über die nötigen Grundlagen, um die im Rahmen des zeitversetzten Medienwechsels zu beobachtenden Veränderungen von Handlung und Darstellung zu diskutieren.



Gliederung dieser Episode

- **Kontextualisierung**

Kurzüberblick über Entstehungshintergründe von Buch und Film

- **Erzähltheoretische Grundlagen**

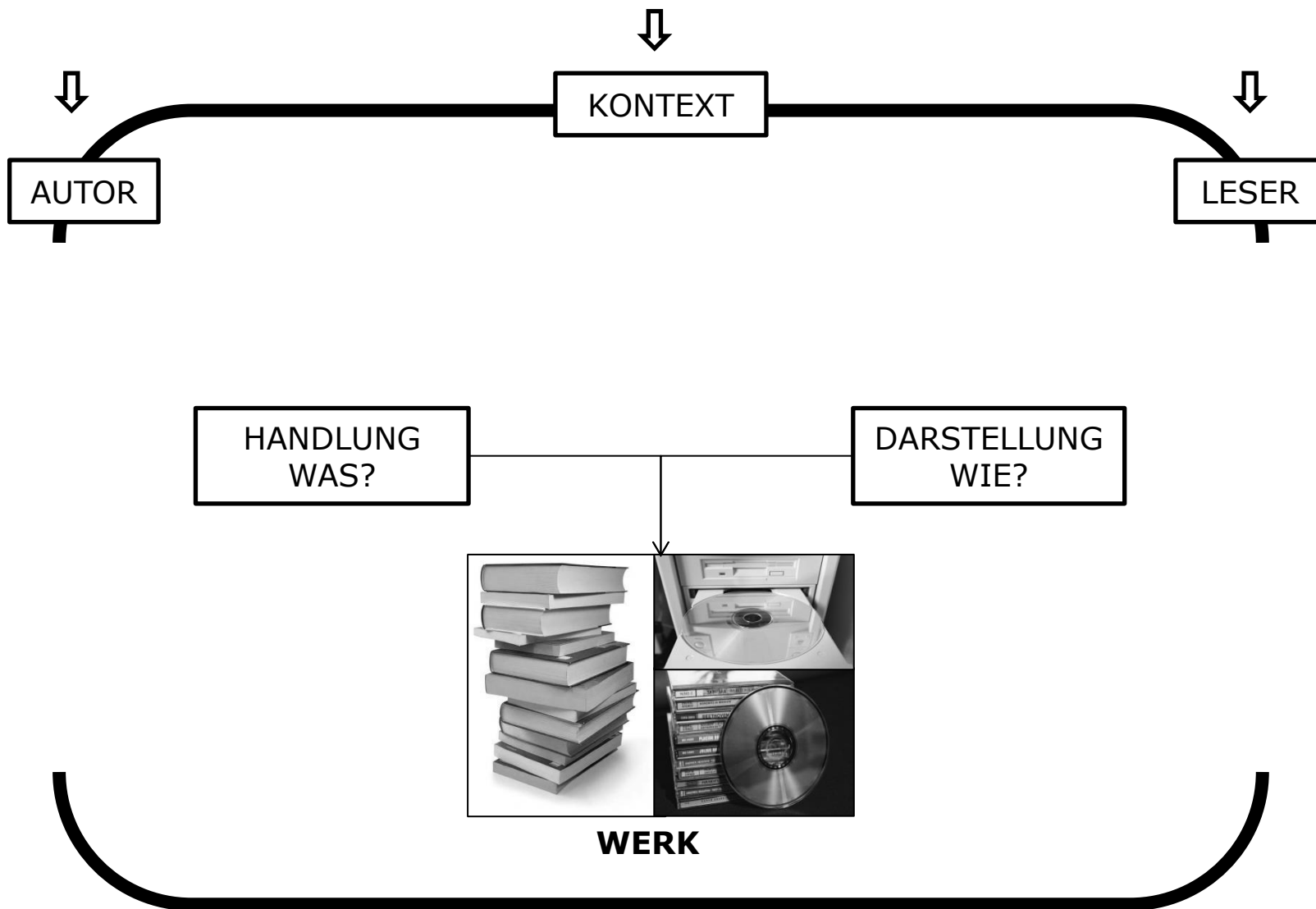
Vergleich von Besonderheiten auf Handlungs- und Darstellungsebene

- **Motivbezogene Fokussierung**

Gegenüberstellung der Ausgestaltung des Weltrettungsmotivs



Text und Paratext



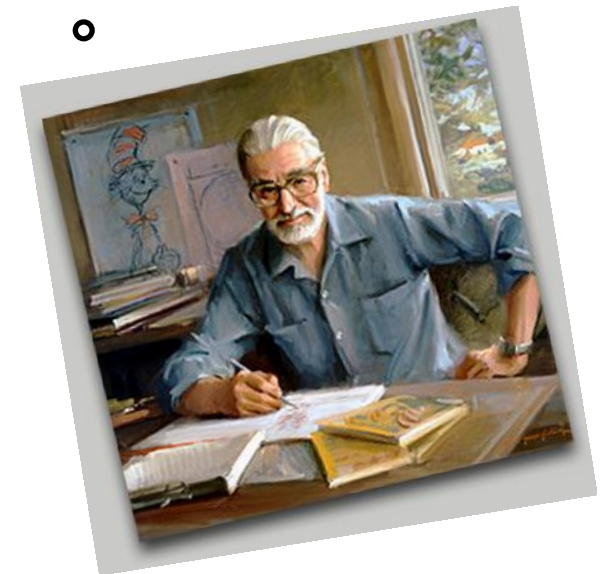
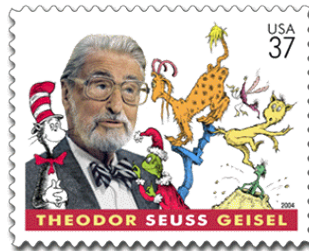


Der Bilderbuchmacher Theodor Seuss Geisler

Kids can see a moral coming a mile off and they gag at it.

The Lorax is a form of propaganda!

„There`s an inherent moral in any story!“

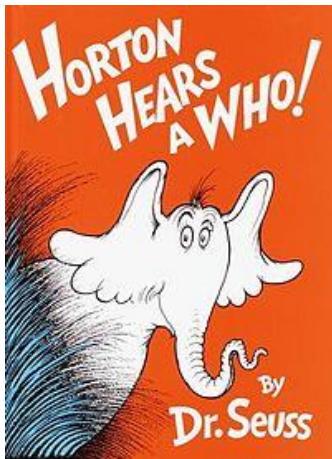


***1904 - †1991**
zwischen 1937 und 1990
entstanden über 60
Kinderbücher

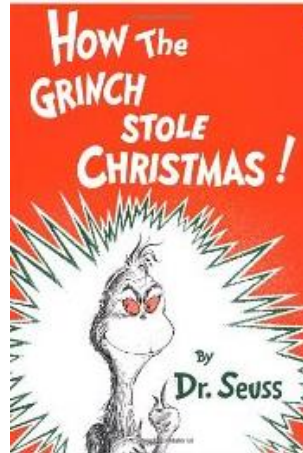


Einordnung von *Der Lorax* im Gesamtwerk

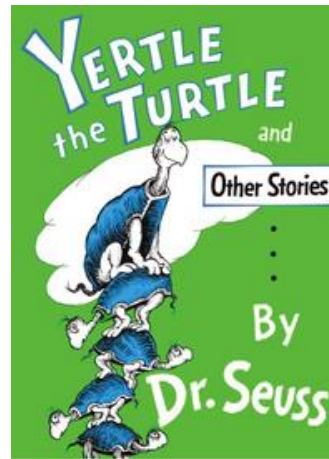
- 1971 entstanden, damit eines der späteren Werke
- gilt als eines der wenigen Seuss-Bücher, das sich explizit eines politisch kontroversen Themas annimmt
- weitere sozialkritische Bücher:



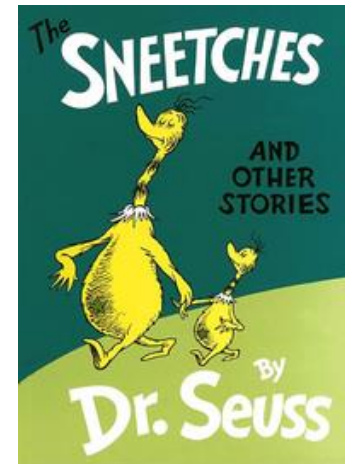
1950 zur
Besatzungszeit in
Japan



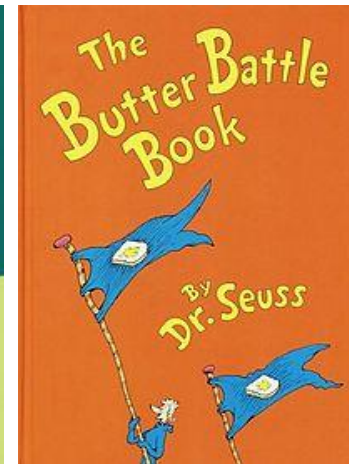
1957 zu
Materialismus/
Konsum



1958 zu Hitler
/autoritären
Regimes



1961, zu
Rassismus

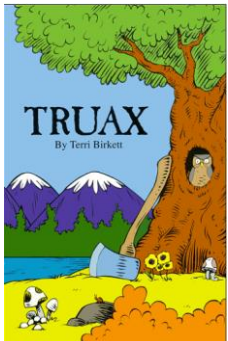


1984 zum
nuklearen
Wettrüsten



Reaktionen

- 1988 Aufnahme des Buches in die Lektüreliste für Zweitklässler
- 1989 Versuch der Holzindustrie, Gebrauch des Textes im Grundschulunterricht gesetzlich zu unterbinden
- 1991 Veröffentlichung einer Parodie/ Gegendarstellung zu Geislers Text unter dem Titel *The Truax*



(Quelle: <http://www.myteacherpages.com/webpages/NDow/files/TRUAX1.pdf>)



Umfrageergebnisse 2007

Teachers' Top 100 Books for Children

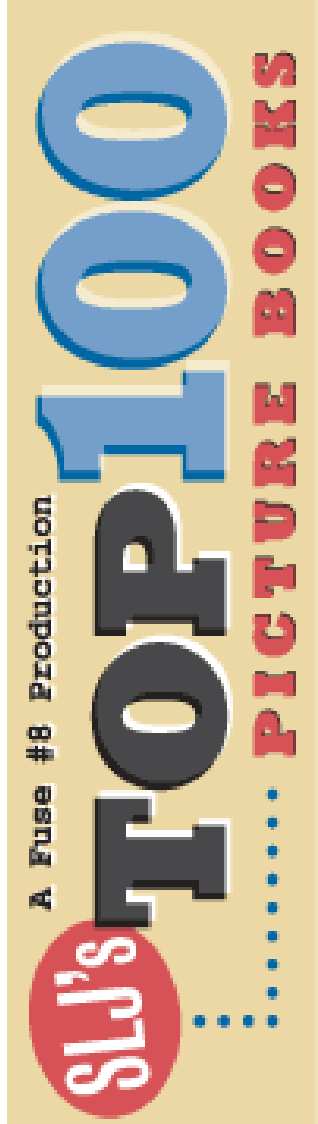
The following list was compiled from an online survey in 2007. Parents and teachers will find it useful in selecting quality literature for children.

1. **Charlotte's Web** by E.B. White
2. **Where the Wild Things Are** by Maurice Sendak
3. **The Giving Tree** by Shel Silverstein
4. **Green Eggs and Ham** by Dr. Seuss
5. **Good Night Moon** by Margaret Wise Brown
6. **I Love You Forever** by Robert N. Munsch
7. **Because of Winn Dixie** by Kate DiCamillo
8. **Oh! The Places You Will Go** by Dr. Seuss
9. **The Little House** by Virginia Lee Burton
10. **The Polar Express** by Chris Van Allsburg
11. **Skippyjon Jones** by Judy Schachner
12. **Thank You Mr. Falker** by Patricia Polacco
13. **The Cat In The Hat** by Dr. Seuss
14. **The Lorax** by Dr. Seuss

Quelle: <http://www.nea.org/grants/13154.htm/>



Umfrageergebnisse 2012



#1 [Where the Wild Things Are](#) by Maurice Sendak (1963)

#2 [The Very Hungry Caterpillar](#) by Eric Carle (1979)

#12 [Green Eggs and Ham](#) by Dr. Seuss (1960)

#33 [The Lorax](#) by Dr. Seuss (1971)

Quelle:
<http://blog.schoollibraryjournal.com/afuse8production/2012/07/06/top-100-picture-books-poll-results/>



Verschiedene aktuelle Einschätzungen



2007, Hannes Bergthaller:

„Eine genauere Analyse vermag darüber hinaus zu zeigen, dass *The Lorax* auch tieferreichende Fragen über die Legitimation populär-ökologischer Positionen aufwirft, insbesondere des Ökozentrismus.“



April 2010, Govind Acharya:
Feststellung von Parallelen zur Situation der indigenen Volksgruppe Dingria Kondh

August 2011, Nr. 476 Emma Marris:

- Zweifel an der Eignung des Buches für Kinder
- Lob der Darstellung der Grenzen der Natúrausbeutung

nature International weekly journal of science

August 2012, Dietmar Dath:

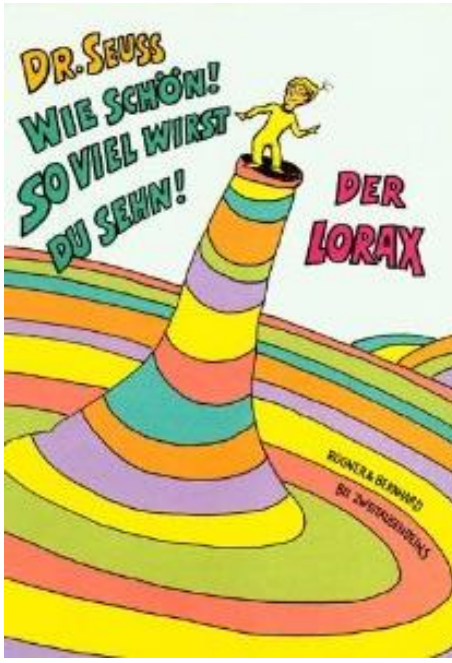
„Das Klügste, was Dr. Seuss in `Der Lorax´ vollbringt, ist jedoch der sinnliche Beweis der großen Wahrheit, dass noch der allerpragmatischste Kampf gegen das Falsche auf utopischen Brennstoff, Ausgedachtes, sprich: Kunst angewiesen ist. Wo das Falsche wirklich ist, muss man das Unwirkliche denken lernen, um das Richtige zu tun.“



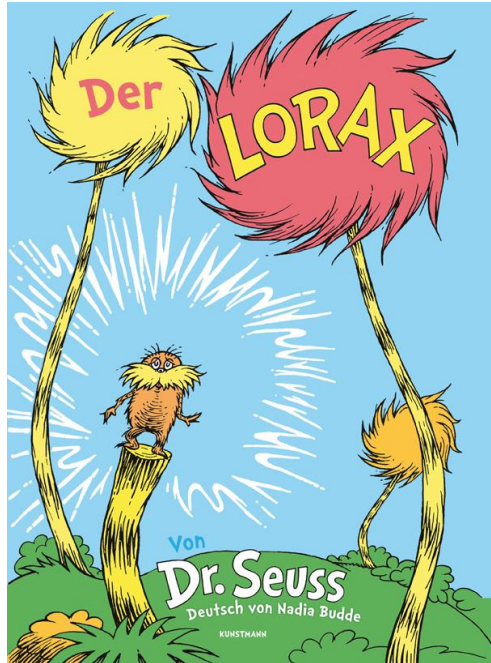
Übersetzungen ins Deutsche



**1974 übersetzt von
Hans A. Halbey**



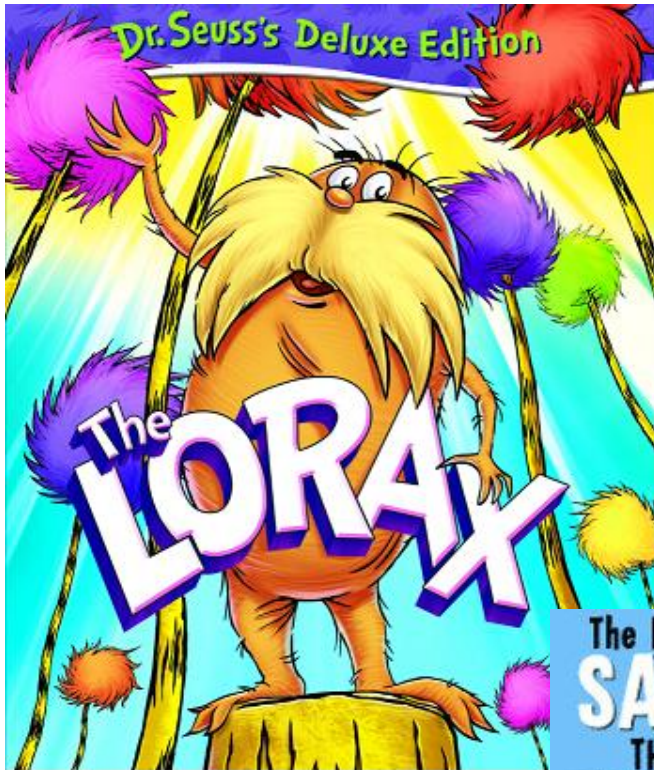
**2000 übersetzt von
Eike Schönfeld und
Uda Strätling**



**2012 übersetzt von
Nadia Budde**



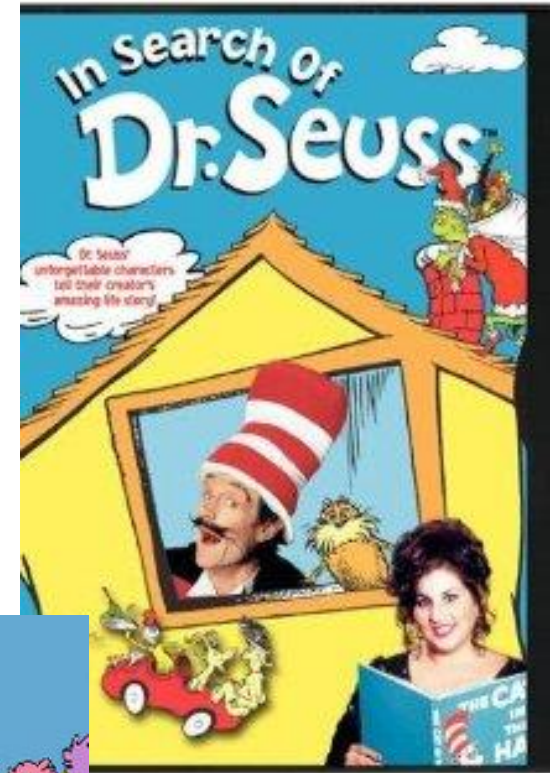
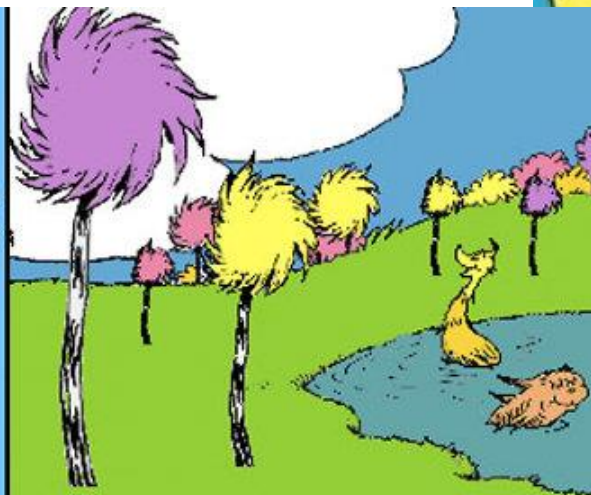
Mediale Adaptionen vor der Kinoverfilmung



1972, TV Special



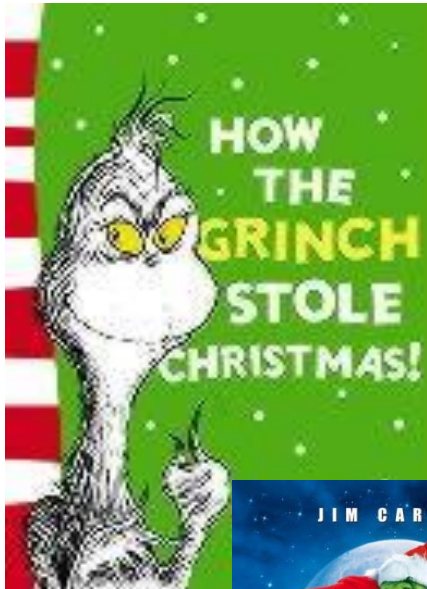
2010 Computerspiel



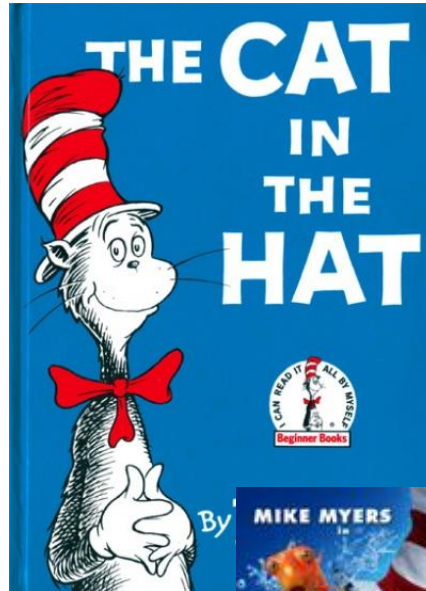
1994 Fernsehfilm



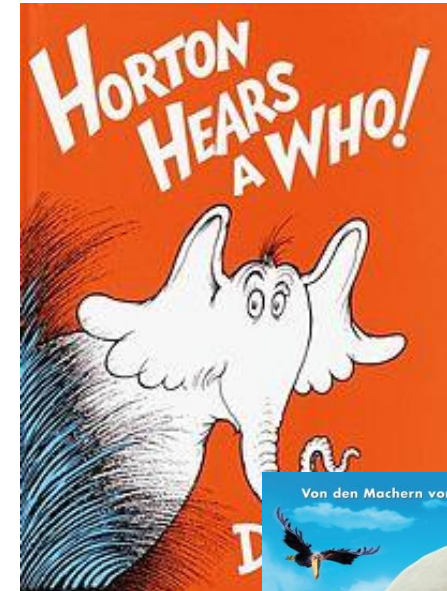
Kinoverfilmungen von anderen Seuss-Werken



1957,
verfilmt
2000
unter dem
deutschen
Titel „Der
Grinch“



1957,
verfilmt
2003
unter dem
deutschen
Titel „Ein
Kater
macht
Theater“



1954,
verfilmt
2008 unter
dem
deutschen
Titel „Horton
hört ein Hu“





Kinoverfilmung 2012



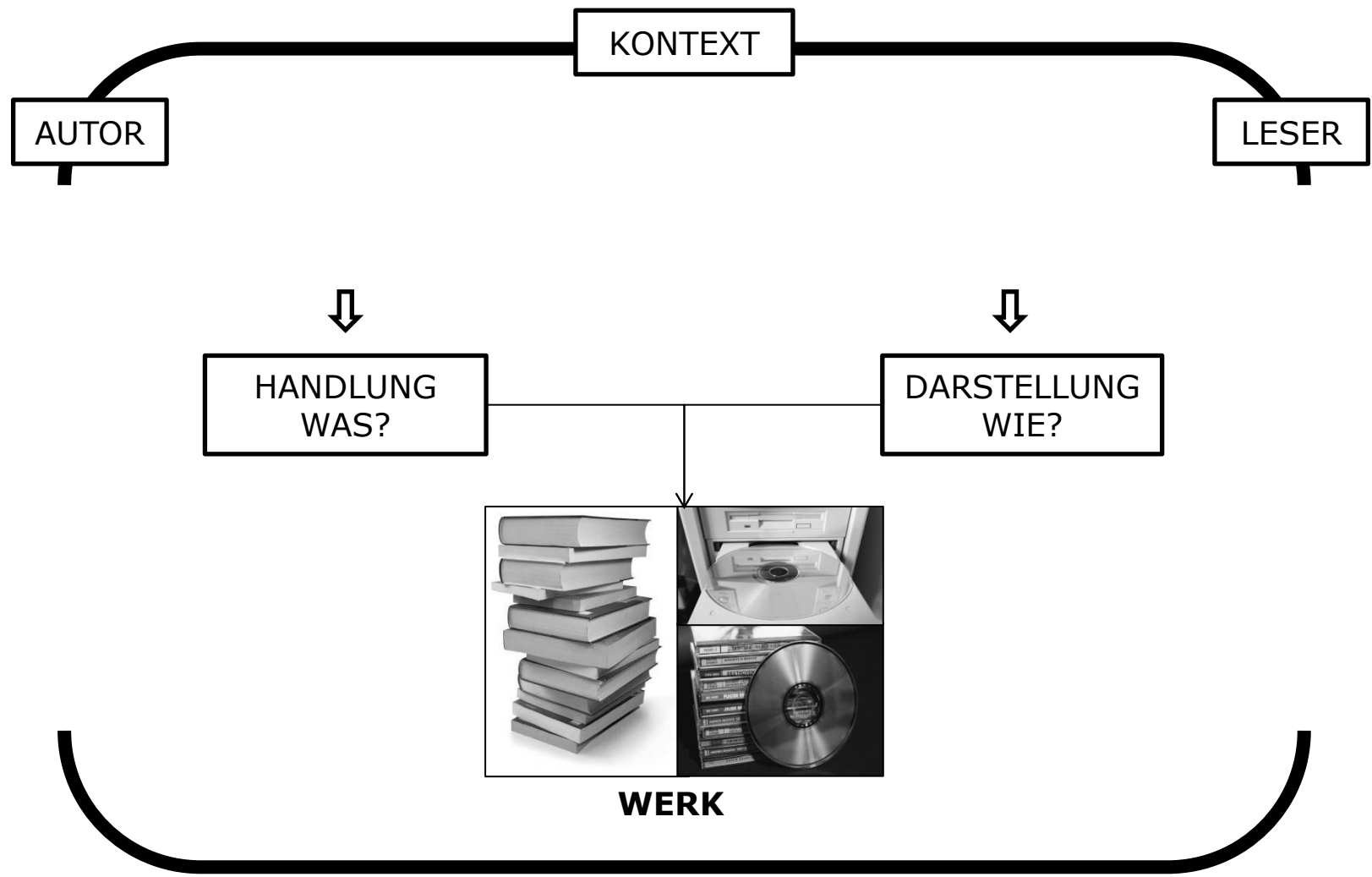
2012 Kinofilm

Erste Untersuchungsfragen:

- Wie wurde der Plot des Buches im Film adaptiert, ggf. aktualisiert oder kommerzialisiert?
- Wie wirkt sich die mediale Darstellung auf die transportierte Botschaft aus?
- Welche Bedeutungsverschiebung findet ggf. durch Veränderungen (Auslassungen, Ergänzungen) statt?



Text und Paratext



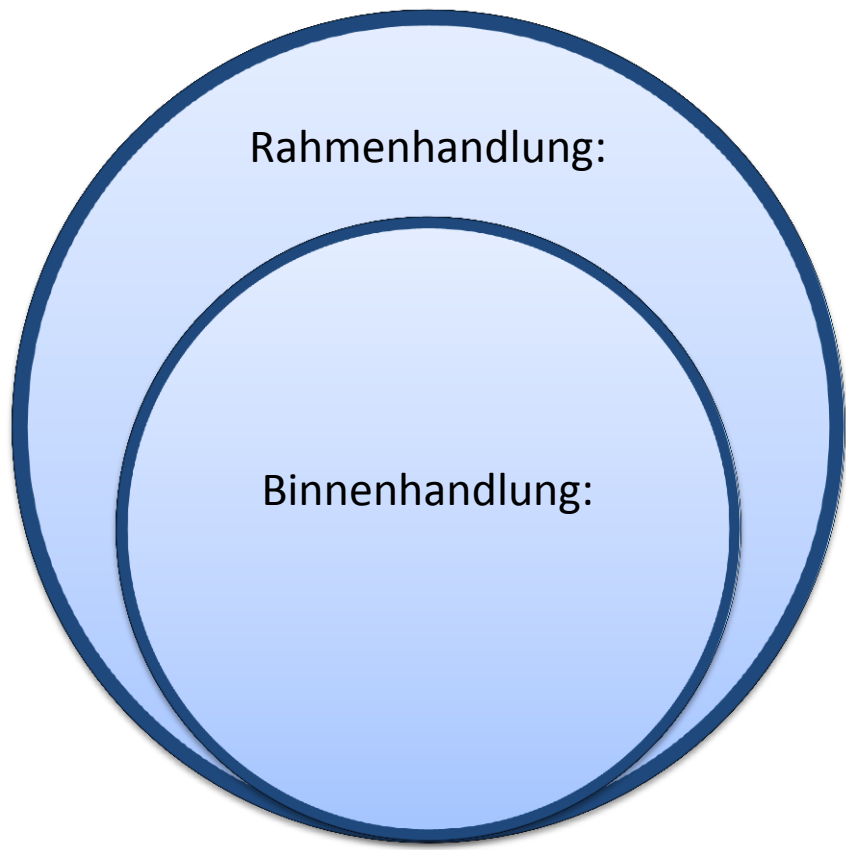
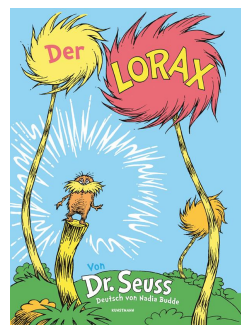


Mögliche Fragen der Handlungsanalyse

- Worin bestehen Komplikation und Auflösung der Handlung und in welchem Bezug stehen sie zur Mission des „Weltrettens“?
- Wie sind die Charaktere und ihre Beziehungen untereinander konzipiert?
- In welchem Rahmen von Raum und Zeit ist das Geschehen eingebettet und inwiefern ist dieser für die Weltrettung ausschlaggebend/bedeutend?

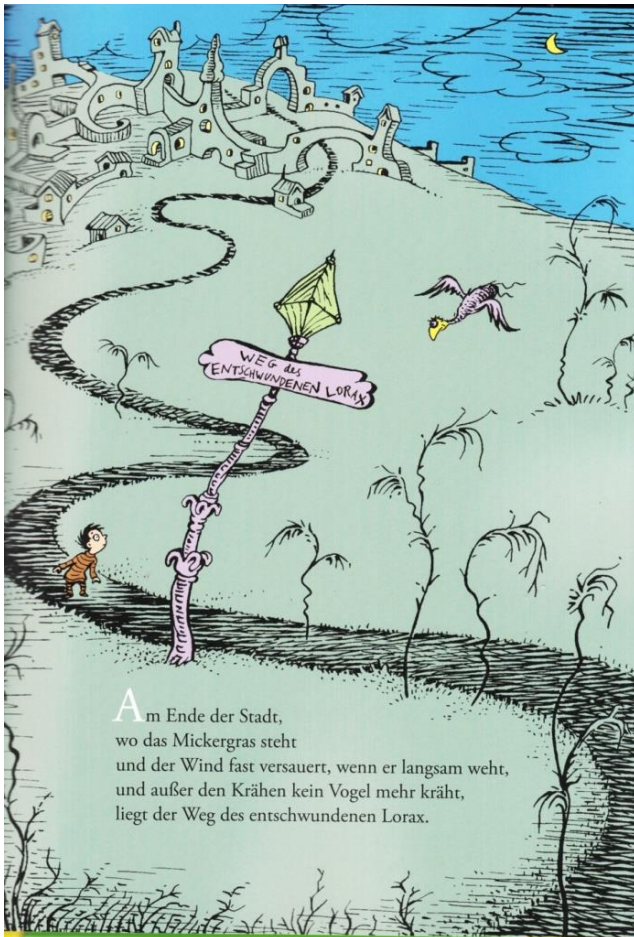


Grundstruktur der Erzählung





Vergleich Anfangsszene

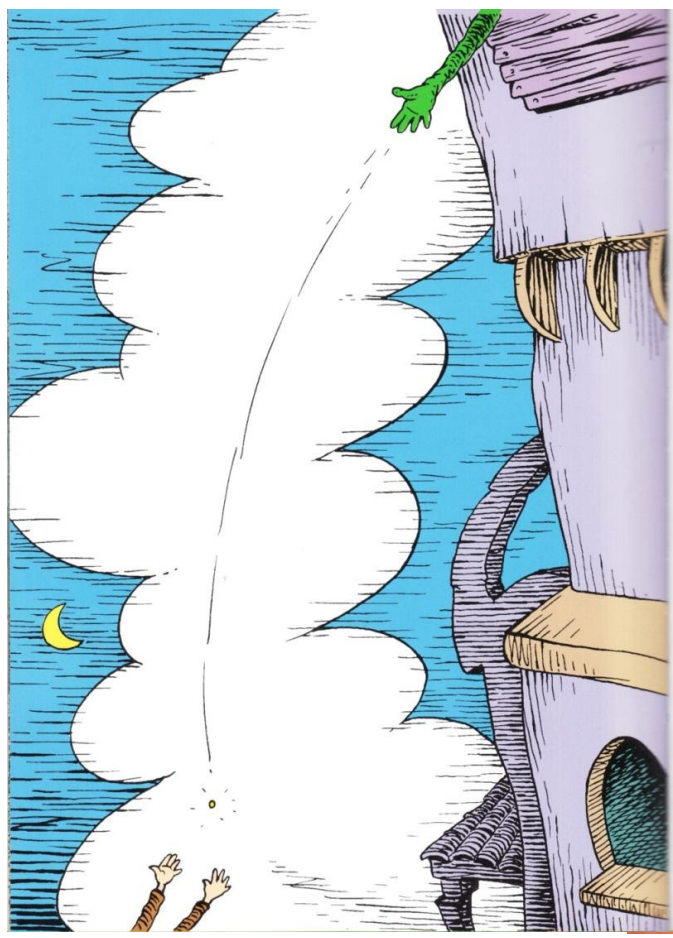


Wir starten in Thneedville, einer künstlichen Stadt, in der Plastik die ganze Natur ersetzt hat. Die Leute dort mögen es so, sind ohne die Bäume zufrieden und froh. Jetzt fragt ihr, wie ist das geschehn? Musik ab, ihr werdet`s gleich sehen. (Min. 01:11-01:25.)



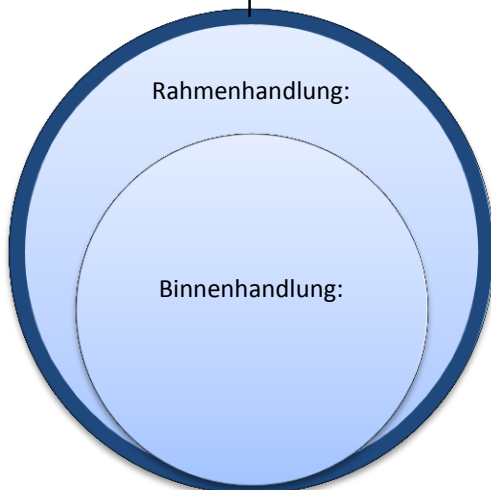
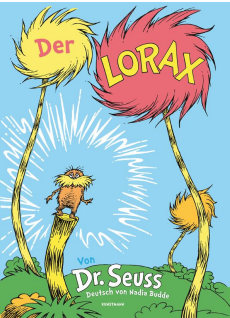


Vergleich Schlusszene





Handlungsvergleich Rahmenhandlung

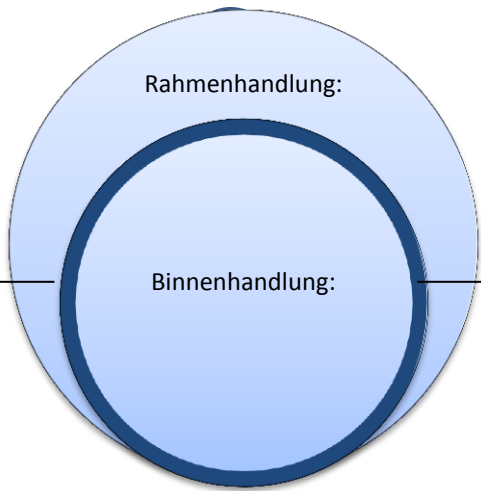
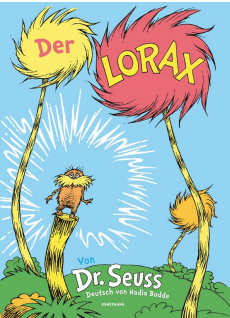


Komplikation:
mangelndes Wissen über
Abwesenheit des Lorax
Auflösung: offen trotz
Erkenntnis
Raum: trostlose
Landschaft als Status quo
Zeit: unkonkret, kann
jederzeit sein
Figuren: namenloses
Kind, Einstler

Komplikation: Teds
unerwiderte Verliebtheit
in Audrey
Auflösung: positiv durch
Kuss und Rückkehr des
Lorax
Raum: Plastikstadt
Thneedville
Zeit: unkonkret im
„Plastikzeitalter“ verortet
Figuren: Ted, Audrey,
Bewohner Thneedvilles,
O`Hare



Handlungsvergleich Binnenhandlung

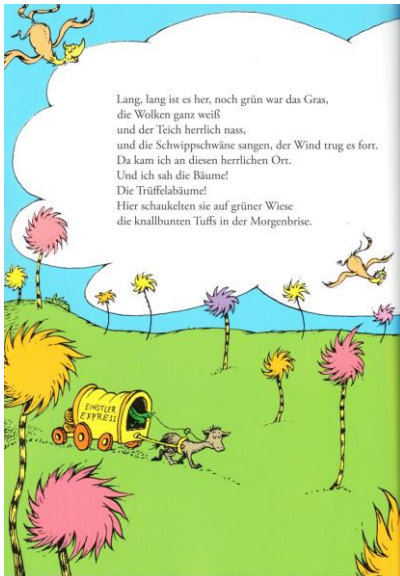


Komplikation: Eindringen des Einstlers in die Natur
Auflösung: negativ in Naturausbeutung und Verschwinden des Lorax
Raum: sich verändernde Landschaft
Zeit: unkonkret, kann jederzeit sein
Figuren: Einstler und Lorax als Gegenspieler

Komplikation: mangelnde familiäre Anerkennung des Einstlers
Auflösung: negativ in Ausbeutung von Natur und Ausnutzen des Einstlers
Raum: sich verändernde Landschaft
Zeit: „lange her“
Figuren: Lorax / Tiere vs. Einstler / Verwandte



Vergleich Raumgestaltung



„Ich fuhr um den ganzen Globus Auf der Suche nach dem besten Material für meinen Thneed.“
(Min. 17:02-17:07.)

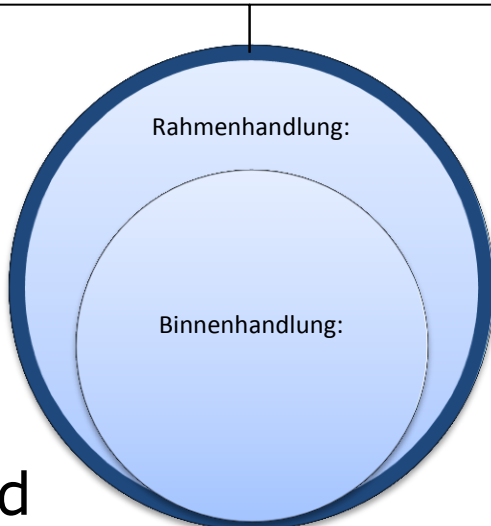
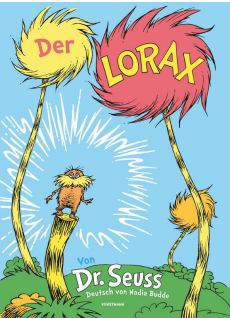


Mögliche Fragen der Darstellungsanalyse

- Wer erzählt auf welcher Ebene und aus welcher Perspektive und welcher Eindruck von Weltrettung/Weltzerstörung wird dadurch erzeugt?
- Welche Besonderheiten in der Zeitstruktur weist die Erzählung auf und inwiefern wirkt sich das auf die Darstellung der Weltrettung aus?
- Welche Bedeutung spielen Sprache, Stil und Semantik für die Inszenierung der Weltzerstörung/Weltrettung?



Darstellungsvergleich Rahmenhandlung

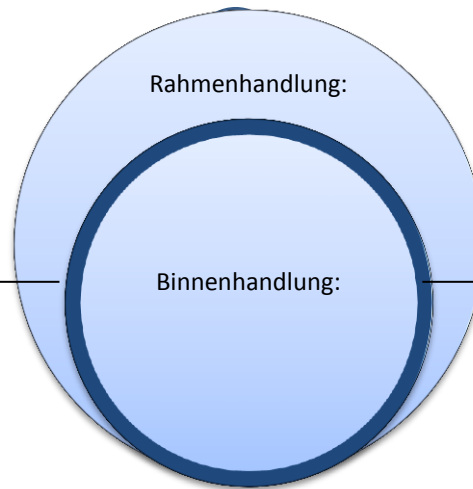
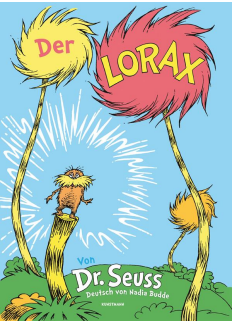


Erzähler: außenstehend
Zeit: synchron
Struktur: Rahmen- und
Binnenhandlung
getrennt
Textsprache: Reime,
Lautmalereien
Bildsprache: Federstrich,
Farben
Semantik: semantische
Leerstellen (Lorax,
Samen)

Erzähler: Lorax
Zeit: retrospektiv
Struktur: Rahmen- und
Binnenhandlung
verschränkt
Textsprache: Reime in
Liedern übernommen
Filmsprache: 3D-Grafik,
Musicalelemente
Semantik: Leerstellen
aufgehoben



Darstellungsvergleich Binnenhandlung

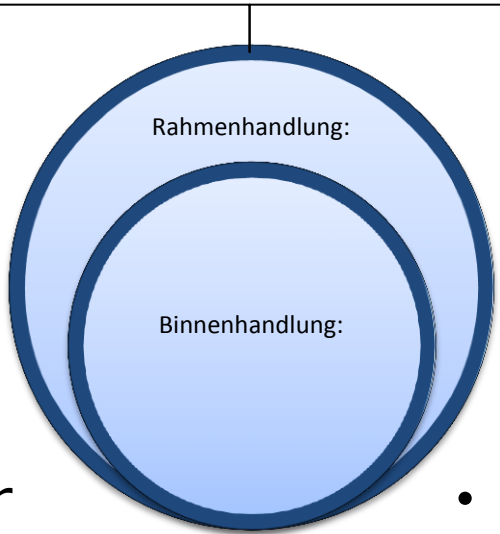
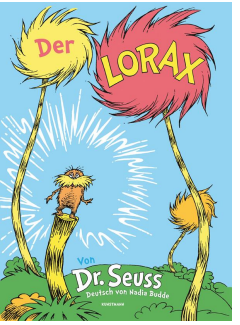


Erzähler: Einstler
Zeit: durchgängig
retrospektiv erzählt
Modus: narrativ
Figurendarstellung:
gesichtsloser Einstler
und Familie vs. Mimik
und Gestik der
natürlicher Bewohner
Semantik:
Abstraktionen und
Mehrfachcodierungen

Erzähler: Einstler
Zeit: retrospektiv erzählt,
synchron inszeniert
Modus: dramatisch
Figurendarstellung:
Kontrastierung durch
Überzeichnung z.B. Tante
Quinny vs. Pipsqueak
Semantik: Abstraktionen
und Mehrfachcodierungen
reduziert



Vergleich des Weltrettungsmotivs



- Lorax als gescheiterter und namenloses Kind als potentieller Weltretter
- Weltrettung liegt in der Zukunft
- Einstler als eigennütziger Weltzerstörer, aktiver Täter und einziger „Bösewicht“

- Lorax als gescheiterter und Ted und Audrey als erfolgreiche Weltretter
- Weltrettung liegt in der Vergangenheit
- O` Hare als eigennütziger Weltzerstörer und aktiver Täter, Einstler als Opfer äußerer Umstände

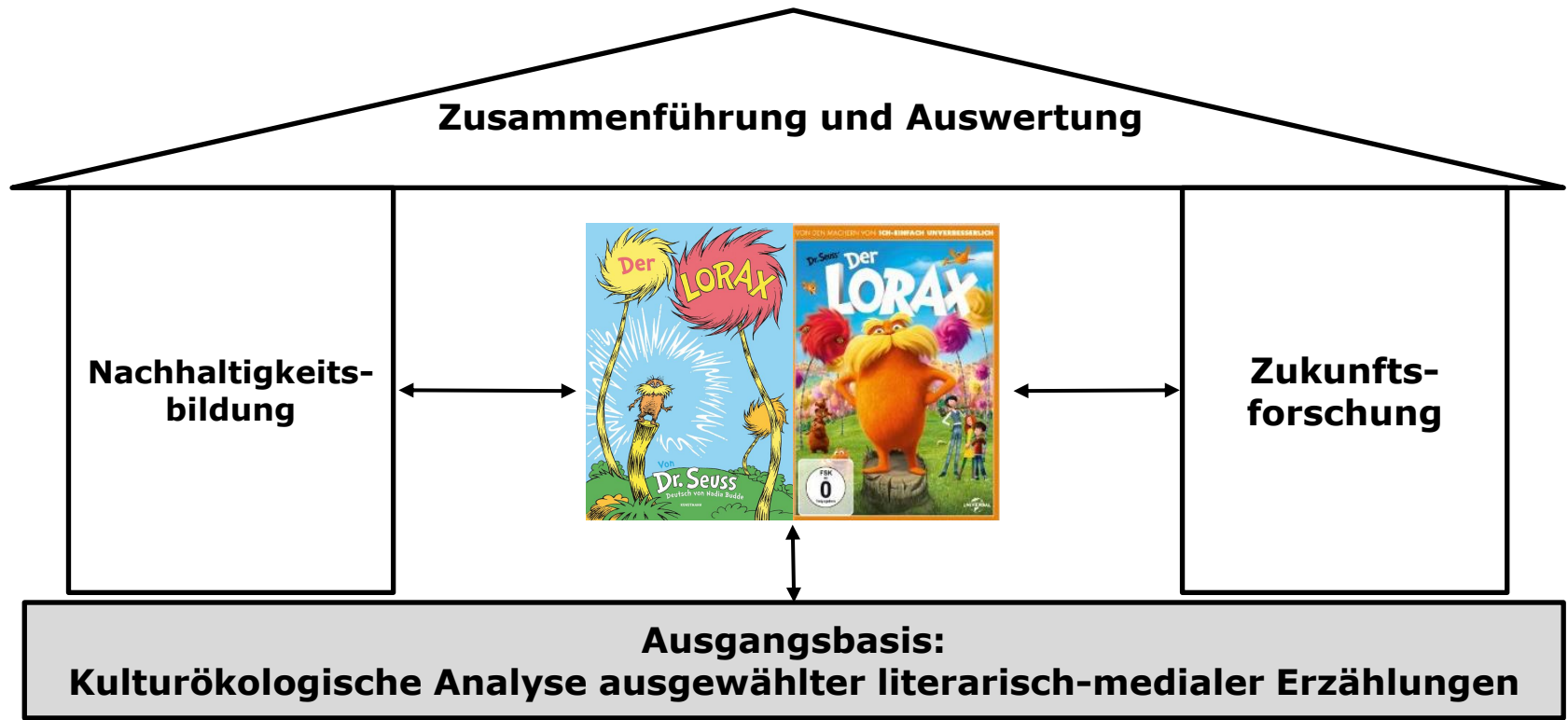


Zusammenfassung

- Das Bilderbuch *Der Lorax* blickt bereits auf eine lange Rezeptionsgeschichte zurück, die in der Verfilmung von 2012 eine Fortsetzung findet.
- Die Grundstruktur von Rahmen- und Binnenhandlung macht in beiden Repräsentationsformen der Lorax-Geschichte Gegenwart als Produkt der Vergangenheit begreifbar.
- Die Veränderungen, die im Rahmen des zeitversetzten Medienwechsels auf Handlungs- und Darstellungsebene umgesetzt wurden, wirken sich auf die „Botschaft“ der Geschichte aus.



Ausblick auf Episode 2





Aufgaben für das Selbststudium

1. Erörtern Sie, inwiefern es sich Ihres Erachtens bei der filmischen Neuadaption des Umweltklassikers *Der Lorax* um eine Aktualisierung und/oder eine Kommerzialisierung handelt!
2. Überlegen Sie, wie die dargestellten Umweltkonflikte motiviert werden (z.B. psychologisch, soziologisch, genderspezifisch) und welche Unterschiede sich dabei zwischen den einzelnen Repräsentationsformen erkennen lassen!
3. Gehen Sie der Frage nach, welche Funktionen der Geschichte für Kulturökologie, Zukunftsforschung und Nachhaltigkeitsbildung zukommen könnten!



Literatur und Quellen

Primärquellen:

- Birkett, Terri: *The Truax*. 1991, verfügbar unter: <http://www.myteacherpages.com/webpages/NDow/files/TRUAX1.pdf> [20.02.2013].
- Geisel, Theodor / Budde, Nadia: *Der Lorax*. Kunstmann 2012 [1971].
- Renaud, Chris / Balda, Kyle: *Der Lorax*. DVD, 01:22:47 min., USA: Illumination Entertainment / Universal Pictures 2012.

Sekundärquellen:

- Acharya, Govind: They Are the Lorax. They Speak For the Trees. 07.04.2010, abrufbar unter: <http://blog.amnestyusa.org/business/they-are-the-lorax-they-speak-for-the-trees/>.
- Dath, Dietmar: Das Schnattern der Schwippschwäne. In: FAZ, 10.08.2012.
- Marris, Emma: In Retrospect *The Lorax*. 11.08.2011, abrufbar unter: <http://www.skidmore.edu/~mmarx/ScribSem44/InRetroLorax.pdf>.
- Bergthaller, Hannes: *Populäre Ökologie*. Peter Lang 2007.